

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Uwe Kischel (Greifswald)
Professor Dr. Johannes Masing (Freiburg)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Eine Teilnahme ist nur auf persönliche
Einladung möglich.

Das Deutsch-Polnische Verwaltungskolloquium ist eine hochrangig besetzte und traditionsreiche Fachtagung. Sie vereinigt alle zwei Jahre rund vierzig Staatsrechtslehrer beider Länder im rechtsvergleichenden Austausch zu zentralen Rechtsfragen des nationalen öffentlichen Rechts auch unter dem Einfluss des Europarechts.

Einer der dynamischsten Aspekte dieses Einflusses ist die aktuelle Entwicklung der Unionsgrundrechte. Ihr widmet sich die Tagung unter dem Generalthema: „Unionsgrundrechte und Diskriminierungsverbote im Verfassungs- und Verwaltungsrecht: deutsche und polnische Perspektiven“.

Der wissenschaftlichen Bearbeitung des Themas dienen verschiedene Vorträge sowohl von deutschen wie von polnischen Referenten, die anschließend Grundlage einer umfassenden Diskussion aller Teilnehmer sind.

Ziel der Tagung ist es, die Probleme des Einwirkens des heute vielschichtig gewordenen Systems der Unionsgrundrechte auf das nationale Verfassungs- und Verwaltungsrecht zu erfassen, die jeweiligen Perspektiven und Ansätze auszutauschen, im Hinblick auf eine mögliche Lösung fortzuentwickeln und auf dieser Basis beispielhaft zwei der drängendsten Probleme und politisch wie rechtlich umstrittensten Aspekte des Diskriminierungsverbots zu analysieren. Damit soll gleichzeitig ein Beitrag geleistet werden, die immer wieder beklagte Verengung europarechtlicher Debatten auf den jeweils nationalen Diskursraum aufzubrechen.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

XVII. DEUTSCH-POLNISCHES VERWALTUNGSKOLLOQUIUM

Unionsgrundrechte und
Diskriminierungsverbote im Verfassungs-
und Verwaltungsrecht: deutsche und
polnische Perspektiven



Stiftung Mercator



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Die Tagung wird gefördert von der Alfred Krupp
von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Fritz
Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung, der
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit
und der Stiftung Mercator

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

18. bis 21. September 2011

Sonntag, 18. September 2011

19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Braugasthaus
„Zum alten Fritz“

Montag, 19. September 2011

Unionsgrundrechte im nationalen Verfassungs- und Verwaltungsrecht

8:45 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche
Direktorin des Alfred Krupp Wissenschafts-
kollegs, den Rektor der Universität
Greifswald, den Dekan der Rechts- und
Staatswissenschaftlichen Fakultät und die
Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts des
Landes Mecklenburg-Vorpommern.

9:00 Uhr

Vorträge und Diskussion

**Die unmittelbare Anwendbarkeit von
Unionsrecht und Verfassung in Polen**

Wladyslaw Czaplinski (Warschau)

**Der Anwendungsbereich der Unionsgrundrechte
unter dem Einfluss von Grundrechtecharta und
ihren Vorbehalten**

Wolfram Cremer (Bochum)

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Vorträge und Diskussion

**Der Einfluß der Unionsgrundrechte
auf die (verwaltungs-)rechtliche
Situation des Einzelnen als Adressat der
Verwaltungshandlungen**

Miroslaw Wyrzykowski (Warschau)

**Die Durchsetzung von Unionsgrundrechten
durch europäisches Sekundärrecht – Strategien
und Probleme**

Friedrich Schoch (Freiburg)

12:50 Uhr

Gemeinsamer Gang zum Mittagessen
Treffpunkt: im Foyer des Krupp-Kollegs

13:00 Uhr

Mittagessen im Restaurant „Zur Sonne“

14:00 Uhr

Führung durch Greifswald

15:30 Uhr

Schiffahrt auf dem Ryck und der Dänischen
Wiek mit der MS Stubnitz (Kaffee und Kuchen
an Bord)

16:45 Uhr

Führung durch das Fischerdorf Wieck

17:30 Uhr

Rückfahrt mit dem Stadtbus

19:30 Uhr

Gemeinsamer Gang zum Abendessen
Treffpunkt: vor dem Hotel „Galerie“

20:00 Uhr

Abendessen im Restaurant „Tischlerei“

Dienstag, 20. September 2011

Diskriminierungsverbote im Licht der Unionsgrundrechte

8:45 Uhr

Vorträge und Diskussion

**Altersdiskriminierung als Problem? – die
polnische Perspektive am Beispiel des
öffentlichen Dienstes**

Irena Lipowicz (Warschau)

**Altersdiskriminierung als Problem? – die
deutsche Perspektive am Beispiel des
öffentlichen Dienstes**

Jens Kersten (München)

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Vorträge und Diskussion

**Altersdiskriminierung als Problem? – die
Diskriminierung aufgrund der sexuellen
Ausrichtung: Verfassungs- und
verwaltungsrechtliche Perspektiven aus
polnischer Sicht**

Robert Grzeszczak (Warschau)

**Diskriminierung aufgrund der sexuellen
Ausrichtung: Verfassungs- und
verwaltungsrechtliche Perspektiven aus
deutscher Sicht**

Heinrich Amadeus Wolff (Frankfurt/Oder)

12:45 Uhr

Mittagessen im Krupp-Kolleg

13:45 Uhr

Busfahrt nach Rügen

Treffpunkt: im Foyer des Krupp-Kollegs

15:30 Uhr

Besichtigung des Jagdschlusses Granitz

17:27 Uhr

Fahrt mit der Kleinspurbahn „Rasender Roland“
nach Binz

18:00 Uhr

Spaziergang zur Seebrücke und entlang der
Strandpromenade

20:00 Uhr

Abendessen im Restaurant „Strandhalle“

22:30 Uhr

Rückfahrt nach Greifswald